

# Anwendungsverfahren von Switch bei der Rebenpflanzguterzeugung

## Teil 1 Anwendung für Pfropfreben nach dem Ausschulen

Notfallzulassung vom 01. Dezember 2025 und bis zum 30. März 2026

Die vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) im **Zulassungsbescheid** vom 28.11.2025 festgesetzten **Anwendungsbestimmungen** und **Auflagen** sind zu beachten und **einzuhalten!**

### Anwendungstechnik

1. Pfropfreben nach dem Ausschulen auf den Paletten mit 0,1 prozentiger Switch – Brühe absprühen (Rückenspritze o. ä.). Wurzeln mit Wasser gut befeuchten.
2. Pfropfreben sortieren, Wurzeln einkürzen, Trieb auf zwei bis drei sichtbare Augen zurückschneiden und paraffinieren. Pfropfreben bündeln.
3. Optional: Pfropfreben komplett in Wasser einlegen, um Boden abzuspielen.

### 4. Behandlungsoptionen:

#### a. Köpfe tauchen – Wurzeln einsprühen:

Pfropfreben mit paraffinierten Köpfen in 0,1 prozentiger Switch – Brühe (Abb. 1) bis zum Wurzelansatz (zirka 20 Zentimeter Höhe) für zirka 4 Stunden eintauchen. Auffrischen der Switch – Brühe mit 0,035 Prozent (0,35 kg Switch in 1.000 Liter Wasser für 10.000 Reben). Nach 5-maligem Auffrischen ist eine neue Switch – Brühe anzusetzen. Wurzeln mit einer 0,1 prozentigen Switch – Brühe beidseitig absprühen (Rückenspritze o. ä.).



**Abb. 1:** Pflanzfertige Pfropfreben mit den paraffinierten Köpfen eingetaucht in einer 0,1 prozentigen Switch - Brühe.

**b. Ppropfreben komplett mit Wurzeln tauchen:**

Ppropfreben komplett mit Wurzeln in 0,07 prozentiger Switch – Brühe (Abb. 2) für zirka 4 Stunden eintauchen. Auffrischen der Switch – Brühe mit 0,035 Prozent (0,35 kg Switch in 1.000 Liter Wasser für 10.000 Reben). Nach 5-maligem Auffrischen ist eine neue Switch – Brühe anzusetzen. Sedimentierte Bodenrückstände sind nach jedem Tauchvorgang zu entfernen.

**c. Ppropfreben komplett einsprühen:**

Ppropfreben komplett mit den Wurzeln mit einer 0,1 prozentigen Switch – Brühe (Abb. 3) beidseitig absprühen (Rückenspritze o. ä.).

5. Anschließend die Ppropfreben in den Foliensack im Karton verpacken und im Kühlhaus lagern.



**Abb. 2:** Pflanzfertige Ppropfreben komplett mit den Wurzeln eingetaucht in einer 0,07 prozentigen Switch – Brühe.



**Abb. 3:** Pflanzfertige Ppropfreben komplett mit Wurzeln mit einer 0,1 prozentigen Switch – Brühe beidseitig einsprühen.

Anwendungs-, Reinigungs- und Spülflüssigkeiten dürfen nicht in Gewässer gelangen. Auch indirekte Einträge über die Kanalisation und Abläufe sind zu vermeiden.

Bildquellen: Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinland (DLR RP)